

Workshop Gesellen – Stark in Ausbildung

Herzlich Willkommen!



9:00 – 9:45 Uhr

RÜCKBLICK

10:30 – 11:45 Uhr

**KOMMUNIKATION
IM BETRIEB**

12:15 – 13:00 Uhr

WAHRNEHMUNG

9:50 – 10:20 Uhr

**RECHTE UND
PFLICHTEN**

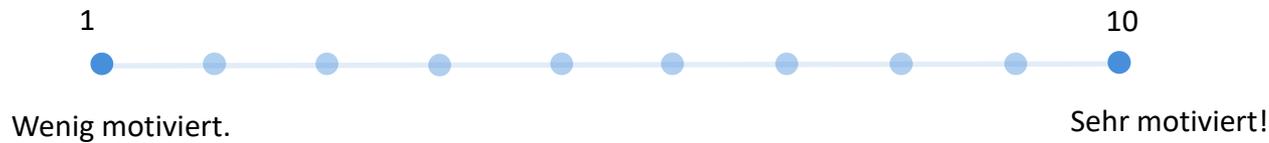
13:05 – 14:00 Uhr

KONFLIKTE

Foto: pexels.com

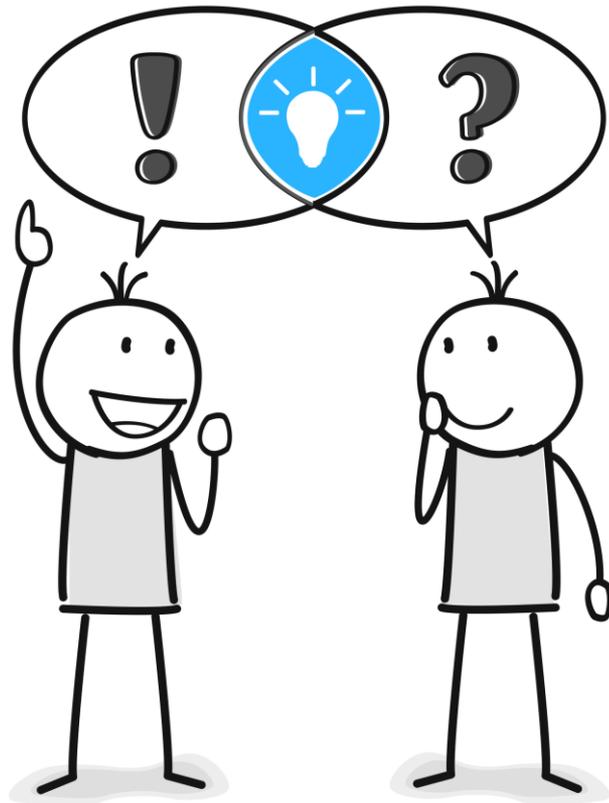
Gesellenworkshop Teil II

- Mit welcher Motivation startet ihr heute in den Tag?



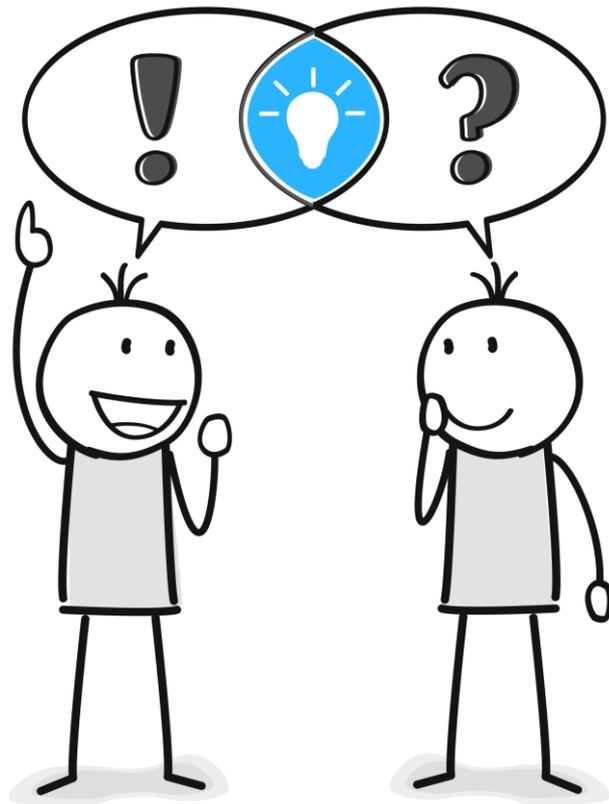
Quelle: stock.adobe.com

Zeitreise: Vor vier Wochen ...



Quelle: stock.adobe.com

Zeitreise: Vor vier Wochen ...



Quelle: stock.adobe.com

Feedback

Lerntypen

Motivation

Generationen

Ausbildungsbeginn

Was ist in den letzten Wochen passiert?

Erzählt uns von euren Erfahrungen



Quelle: stock.adobe.com

Mitwirkungsformen in der Ausbildung

Kleinschrittiges Vorgehen für ein gutes Verständnis

- 1 zuhören, beobachten, fragen lassen
- 2 Hilfeleistungen, Handreichungen übergeben
- 3 Vor- und Nebenarbeiten übergeben
- 4 gezielte Partnerarbeit ausüben
- 5 selbstständige Alleinarbeit

AUFGABE

Workshop „Gesellen – Stark in Ausbildung“

Mitwirkungsformen zu Standardaufgaben

Geben Sie für eine Standardaufgabe aus Ihrem Betrieb an, wie der Lehrling bei dieser Tätigkeit auf den einzelnen Stufen konkret mitwirken kann und wie viele Arbeitsdurchgänge erforderlich sind, bis der Lehrling diese Aufgabe selbständig durchführen kann.

Standardaufgabe aus Ihrem Betrieb:

Mitwirkungsstufe/Beschreibung	Konkrete Beschreibung der Aufgaben	Durchgänge:
1. Stufe: Zuhören, Beobachten, Fragen	Was muss hier beachtet werden? Eindeutige Erläuterungen über den Vorgang, Zusammenhang und Bedeutung der Aufgabe. Fragen exakt beantworten	
2. Stufe: Handreichungen Mithilfe	Welche Handreichungen können übernommen werden und warum?	
3. Stufe: Vor- und Nebenarbeiten	Welche Teilaufgabe kann selbständig ausgeführt werden? Vorbereitungen Begrenzte Teilaufgaben	
4. Stufe: Gezielte Partnerarbeit	Wie kann die gezielte Partnerarbeit gestaltet werden? Integration in den Arbeitsvorgang	
5. Stufe: Selbständige Alleinarbeit	Wann kann die Arbeitsaufgabe selbständig ausgeführt werden? Wurden die Fertigkeiten erreicht? Wurde die Komplexität erfasst? Wurde die erforderliche Sicherheit beim Arbeiten gewonnen? Wurden sämtliche Arbeitsschritte vom Lehrling geplant, durchgeführt und kontrolliert?	

Wie können Sie den Lehrling dabei unterstützen, dass er selbständig arbeitet?

- 1 zuhören, beobachten, fragen lassen
- 2 Hilfeleistungen, Handreichungen übergeben
- 3 Vor- und Nebenarbeiten übergeben
- 4 gezielte Partnerarbeit ausüben
- 5 selbstständige Alleinarbeit



5 MIN. PAUSE

Nächstes Thema: Rechte und Pflichten

Foto: pexels.com

Rechte und Pflichten in der Ausbildung

Habt ihr konkrete Fragen?

Rechte und Pflichten in der Ausbildung

Alles ist im **Berufsausbildungsvertrag** geregelt:

- Ausbildungsmittel
- Berufsschule & ÜLU
- Schriftlicher Ausbildungsnachweis
- Ausbildungsbezogene Tätigkeiten
- Fürsorgepflicht

HANDWERKSKAMMER LÜBECK

Berufsausbildungsvertrag (gemäß Berufsbildungsgesetz)

zwischen dem/der Ausbildenden (Unternehmen)

und dem Lehrling (der/dem Auszubildenden)¹⁾ männlich weiblich

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

geb. am

in

Staatsangehörigkeit

Gesetzlich vertreten durch:

Eltern: nur Vater: nur Mutter: Vormund:

Name, Vorname, gesetzliche(r) Vertreter

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

[Empty box for company details]

Telefon: Fax:

Email:

Ausbildungsstätte, wenn vom Betriebssitz abweichend:

wird zur Ausbildung nach Maßgabe der Ausbildungsordnung nachstehender Vertrag geschlossen:

Ausbildungsberuf

ggf. Fachrichtung / Schwerpunkt etc.

A Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung Jahre.

F Der Ausbildende gewährt dem Lehrling Bestimmungen. Es besteht zzt. ein Urlaub

Diese verringert sich um Monate durch:

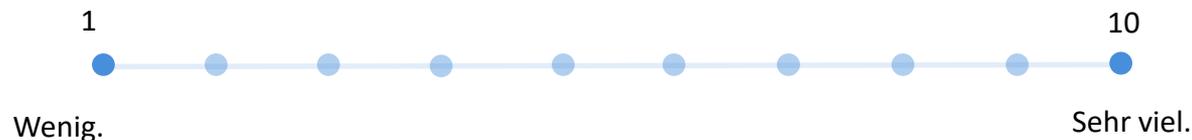
Kalenderjahr				
Werktage				
Arbeitstage				



Rechte und Pflichten

Der Ausbildungsrahmenplan

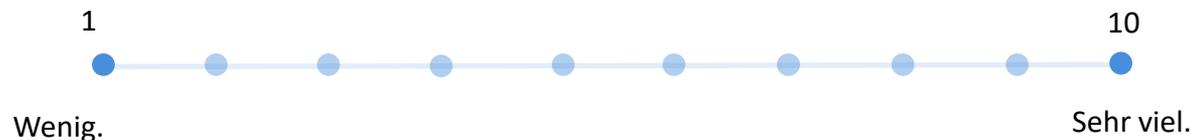
- Wann hattet ihr das letzte Mal einen Ausbildungsrahmenplan in der Hand?
- Wer von euch arbeitet mit dem Ausbildungsrahmenplan?



Rechte und Pflichten

Der Ausbildungsrahmenplan

- Wann hattet ihr das letzte Mal einen Ausbildungsrahmenplan in der Hand?
- Wer von euch arbeitet mit dem Ausbildungsrahmenplan?



- Wer ist dafür verantwortlich die Ausbildung zu planen?

Vorbereitende Phase

Ablauf und Inhalt der Prüfung



Bundesinstitut für
Berufsbildung

<http://www.bibb.de/de/26171.htm>

- Die betreuende Behörde für Ausbildung ist das **BiBB** „Bundesinstitut für Berufsbildung“

- ...stehen in der

Ausbildungsordnung



AUSBILDUNG GESTALTEN



In der Reihe „Ausbildung gestalten“ erscheinen Umsetzungshilfen für neue und modernisierte Berufe.

Herunterladen

Weitere Instrumente zur Ausbildungsplanung

- Ausbildungstafeln
- Ausbildungsordner
- Ausbildungsleitfaden

<https://www.hwk-luebeck.de/ausbildung/fuer-ausbildungsbetriebe/qualitaet-in-der-ausbildung.html>

- Digitales Berichtsheft

<https://www.hwk-luebeck.de/ausbildung/fuer-ausbildungsbetriebe/digitales-berichtsheft.html>

Ausbildungstafel Bäcker/in, 1. Lehrjahr

Name des/der Auszubildenden: _____

Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen	Betrieblicher Auftrag/ Arbeitsaufgabe Verantwortliche/r Mitarbeiter/in	Durchführungsort (z. B. Büro, Baustelle) Zeitraum (z. B. bis Zwischenprüfung, bis Monat...)	✓
Abschnitt I:	Berufliche Grundbildung				
1 Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht	a) Befestigung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung erklären b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen c) Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen d) wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen e) wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen				
2 Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	a) Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern b) Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes wie Einkauf, Produktion, Dienstleistung, Verkauf und Verwaltung erklären c) Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Beschäftigten zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen d) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- oder personalvertretungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln			
3 Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz	a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen b) berufsspezifischen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen				
4 Umweltschutz	Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltchonender Energie- und Materialverwendung nutzen d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltchonenden Entsorgung zuführen				
5 Umsetzen von Hygienevorschriften	a) Grundsätze der Personahygiene und der Arbeitshygiene anwenden b) Lebensmittelhygiene in den betrieblichen Abläufen anwenden c) lebensmittelrechtliche Vorschriften anwenden	in 4 Wochen zu vermitteln			
6 Umgehen mit Informations- und Kommunikationssystemen	a) Befestigung und Nutzungsmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationssystemen für den Ausbildungsbetrieb erläutern	in 3 Wochen zu vermitteln			



10 MIN. PAUSE

Nächstes Thema: Kommunikation

Foto: pexels.com

ÜBUNG 1:

Sage **JA** und dann
schüttle den Kopf
als würdest du
NEIN sagen.

- Wie fühlt sich
das für dich an?
- Wie fühlt es sich
für deinen
Gegenüber an?

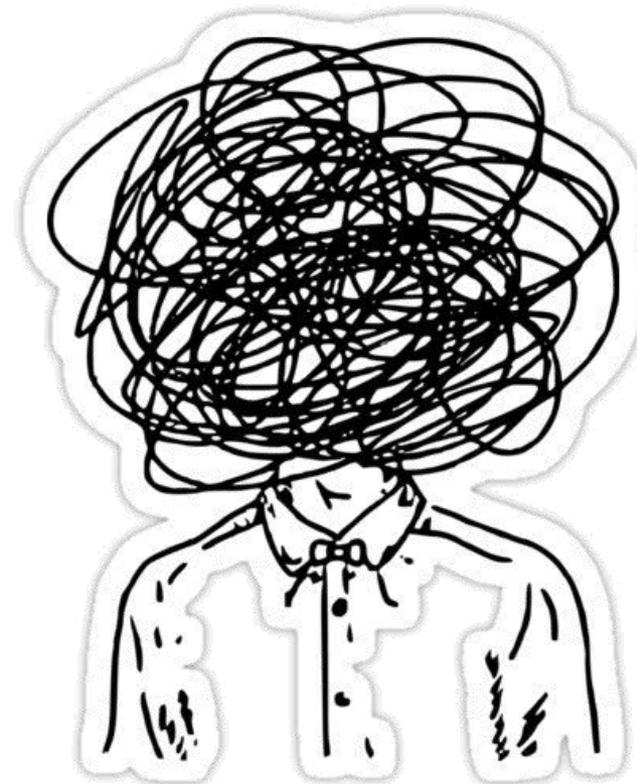
ÜBUNG 1:

Sage **JA** und dann schüttele den Kopf als würdest du **NEIN** sagen.

- Wie fühlt sich das für dich an?
- Wie fühlt es sich für deinen Gegenüber an?

Erkenntnis

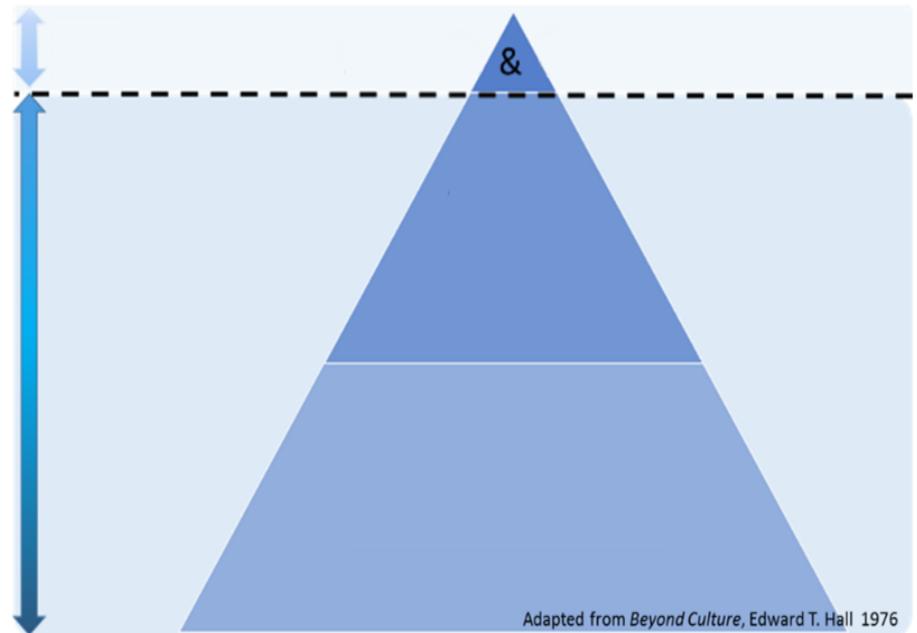
Übereinstimmung von **verbaler** und **nonverbaler** Kommunikation bringt Sicherheit für dich und deinen Gesprächspartner



Kommunikation

Das Eisbergmodell

- Sachebene:
Bewusst, sichtbar, **10-20 %**
- Psychosoziale Ebene:
Unbewusst, nicht sichtbar,
80-90 %

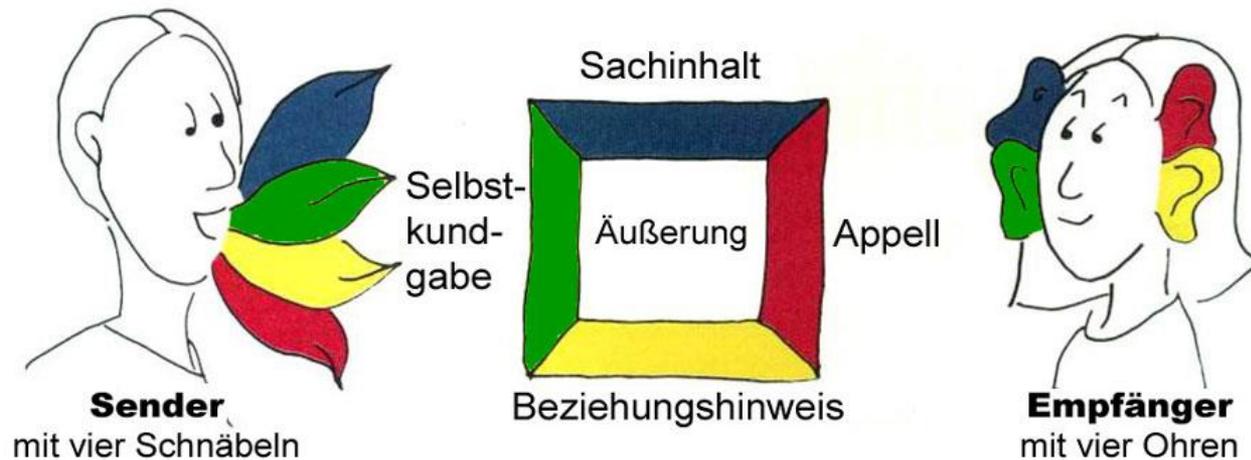


KOMMUNIKATIONSQUADRAT

Eine Aussage enthält immer mehrere Ebenen.
Dabei ist es abhängig vom **Sender**, welche Ebene er *versendet* und vom **Empfänger**, welche Ebene er *versteht*.

Für eine gelungene Kommunikation ist eine **Übereinstimmung** wichtig.

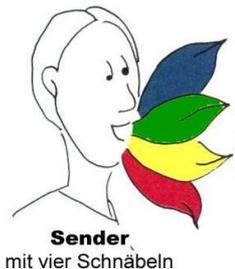
Kommunikationsquadrat



Quelle: <https://www.schulz-von-thun.de/die-modelle/das-kommunikationsquadrat>

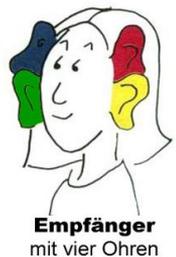
Vier Ohren Modell der Kommunikation

Der Werkzeugkoffer liegt im Auto.



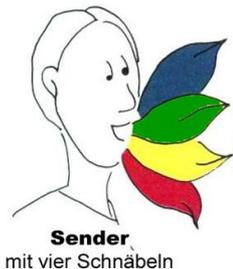
Sachinhalt:
Der
Werkzeugkoffer
liegt im Auto.

Sachinhalt:
Der
Werkzeugkoffer
liegt im Auto.



Vier Ohren Modell der Kommunikation

Der Werkzeugkoffer liegt im Auto.

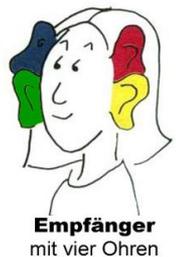


Sachinhalt:
Der
Werkzeugkoffer
liegt im Auto.

Appell:
Geh und holen
ihn!

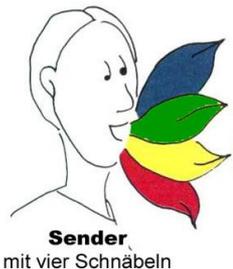
Sachinhalt:
Der
Werkzeugkoffer
liegt im Auto.

Appell:
OK.



Vier Ohren Modell der Kommunikation

Der Werkzeugkoffer liegt im Auto.



Sachinhalt:
Der
Werkzeugkoffer
liegt im Auto.

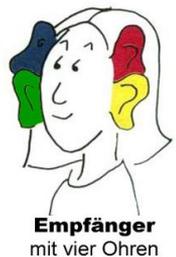
Appell:
Geh und holen
ihn!

Beziehungshinweis:
Ich gebe dir einen
Arbeitsauftrag.

Sachinhalt:
Der
Werkzeugkoffer
liegt im Auto.

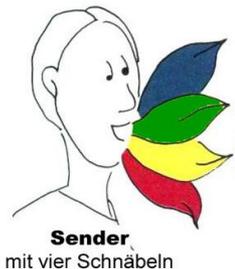
Appell:
OK.

Beziehungshinweis:
Ich bin
gleichwertiger
Kollege.



Vier Ohren Modell der Kommunikation

Der Werkzeugkoffer liegt im Auto.



Sachinhalt:
Der
Werkzeugkoffer
liegt im Auto.

Appell:
Geh und holen
ihn!

Beziehungshinweis:
Ich gebe dir einen
Arbeitsauftrag.

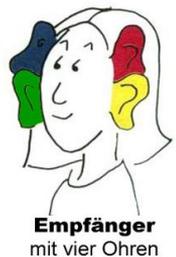
Selbstkundgabe:
Ich bin der Geselle
und du der Azubi.

Sachinhalt:
Der
Werkzeugkoffer
liegt im Auto.

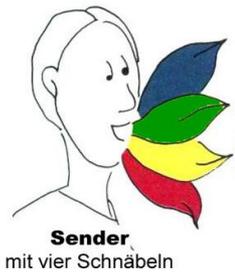
Appell:
OK.

Beziehungshinweis:
Ich bin
gleichwertiger
Kollege.

Selbstkundgabe:
Ich bin Azubi und
ich möchte lernen.



Vier Ohren Modell der Kommunikation



Sachinhalt:

Appell:

Beziehungshinweis:

Selbstkundgabe:

Sachinhalt:

Appell:

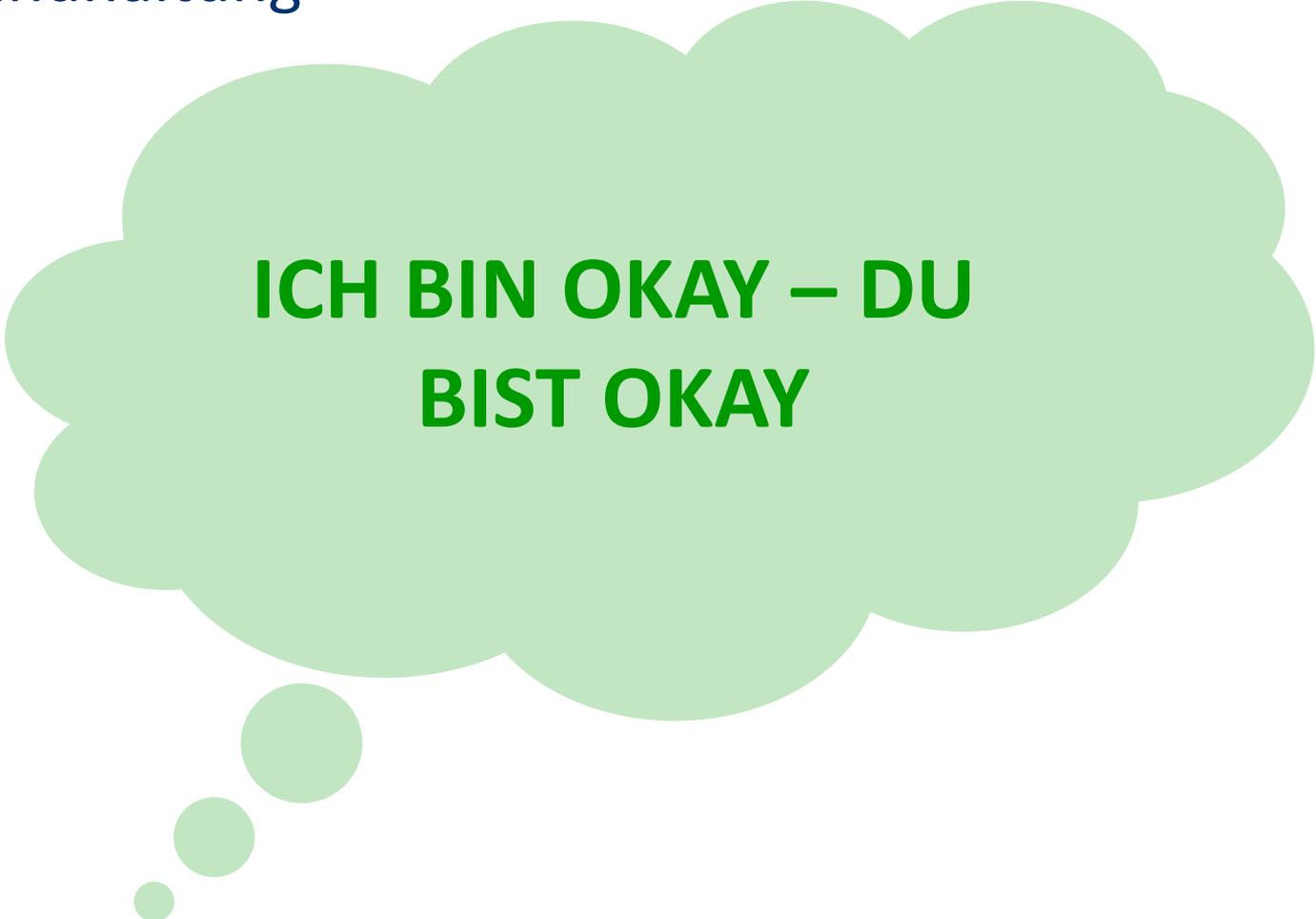
Beziehungshinweis:

Selbstkundgabe:



Beziehungskonflikte

positive Grundhaltung



**ICH BIN OKAY – DU
BIST OKAY**

Beziehungskonflikte

positive Grundhaltung

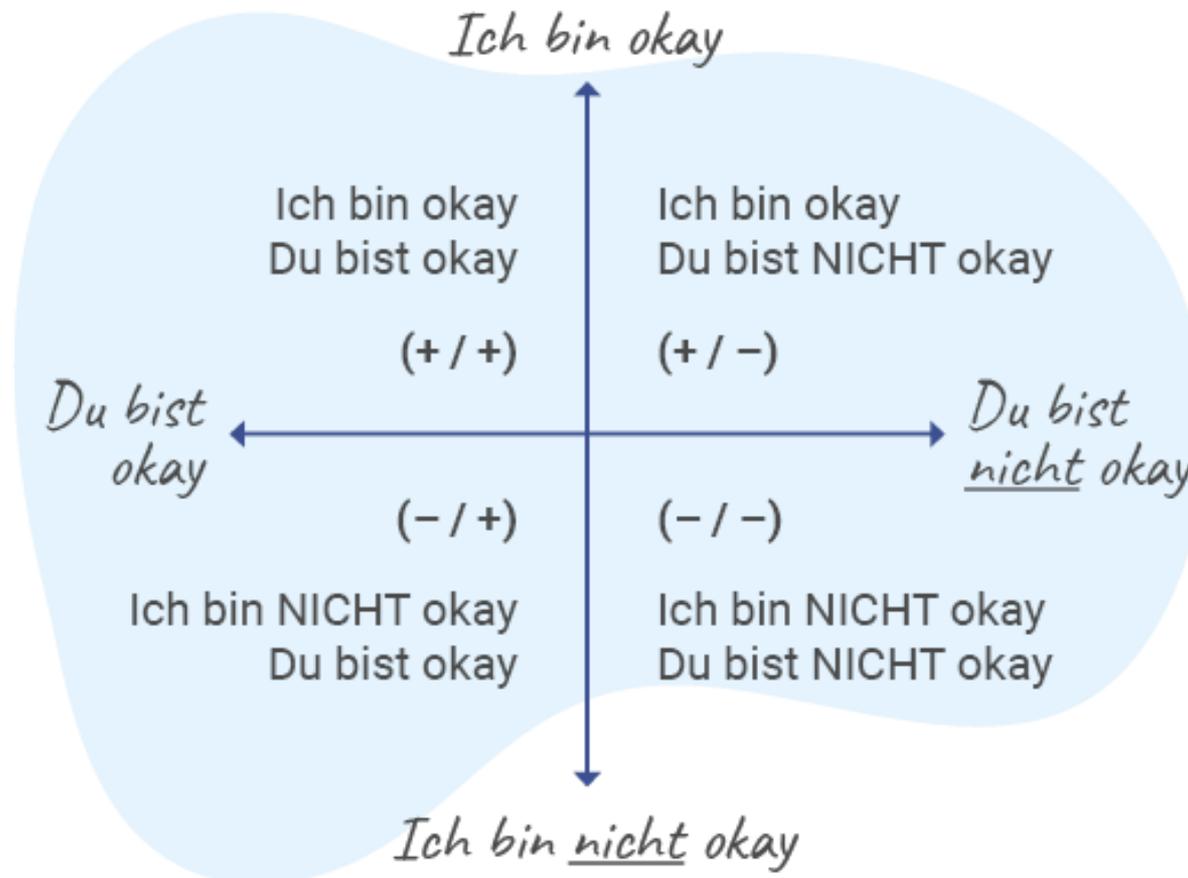


**ICH BIN OKAY –
DU BIST OKAY**

Kennst du
Personen, mit
denen du diese
Grundhaltung
pflegst?

Beziehungskonflikte

Verschiedene Situationen – verschiedene Positionen



<https://transaktionsanalyse-online.de/ich-bin-ok-du-bist-ok/>

A U F G A B E

Sammelt Beispiel für
 verschiedenen
 Alltagssituationen.
 Welche Situationen
 fallen euch zu den
 unterschiedlichen
 Positionen ein?

Workshop „Gesellen – Stark in Ausbildung“

Positive Grundhaltung

Sammeln Sie Alltagssituationen zu den unterschiedlichen Positionen. Wann sind Sie selber in der Position und wann Ihr
 Gegenüber. Wie kommt man aus der Haltung heraus, wenn ein Teil „nicht okay“ ist?

Positionen	Alltagssituation	So komme ich aus der Haltung heraus:
Ich bin okay – du bist okay		
Ich bin okay – du bist nicht okay		
Ich bin nicht okay – du bist nicht okay		
Ich bin nicht okay – du bist okay		

Grundhaltung und deren Folgen

Umgang mit Auszubildenden

Was passiert mit dir, wenn du einen Auszubildenden zugeordnet bekommst?



Welche Wertschätzung bringst du den Auszubildenden gegenüber?



30 MIN. PAUSE

Nächstes Thema: Wahrnehmung

Foto: pexels.com

Kommunikation und Wahrnehmung

Mal- und
Erkläraufgabe



Quelle: pexels.com



Basketball 1

<https://www.youtube.com/watch?v=Ahg6qcgoay4>

Basketball 2

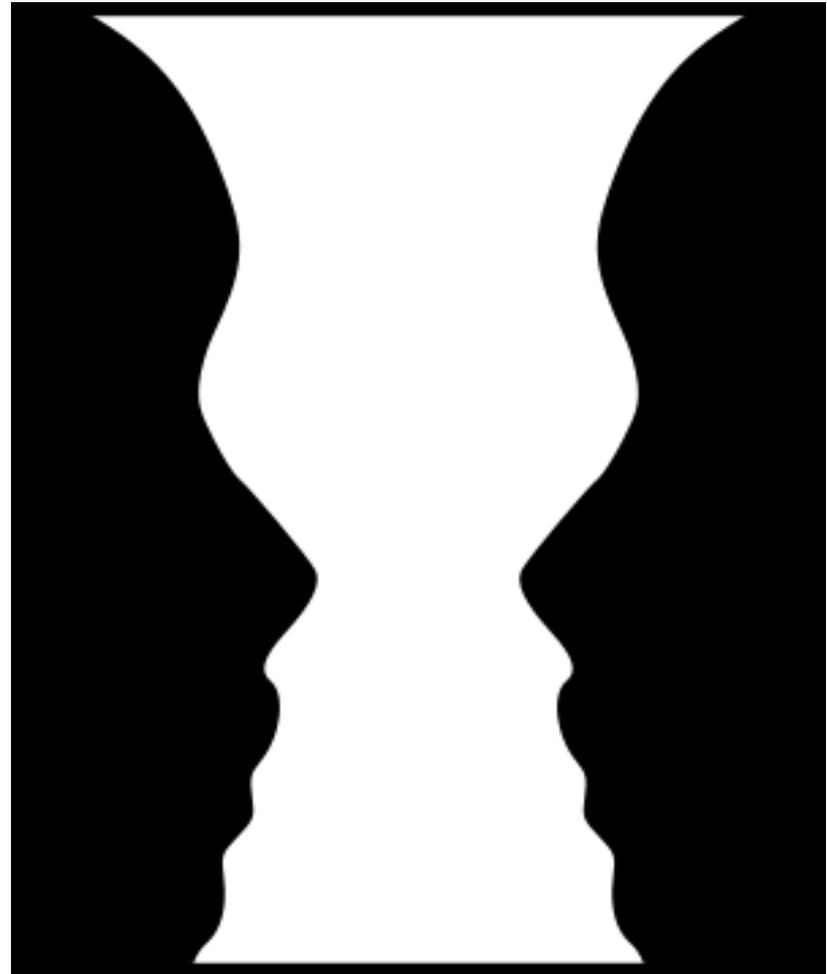
https://www.youtube.com/watch?v=IGQmdoK_ZfY

Erkenntnis:

- mit der Einstellung, mit der du Dinge beobachtest, so erscheinen sie dir auch
- wenn du dich auf Fehler konzentrierst, dann siehst du auch vermehrt die Fehler
- lenke deine Wahrnehmung ganz bewusst auf positive Dinge

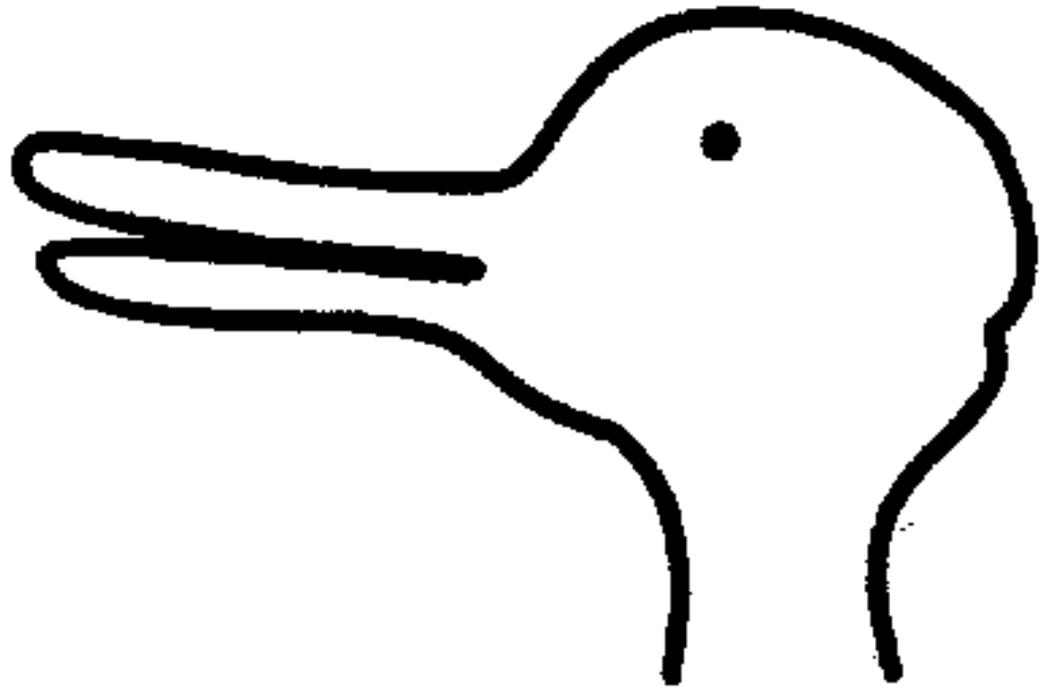
Wahrnehmung

Was seht ihr?



Wahrnehmung

Was seht ihr?

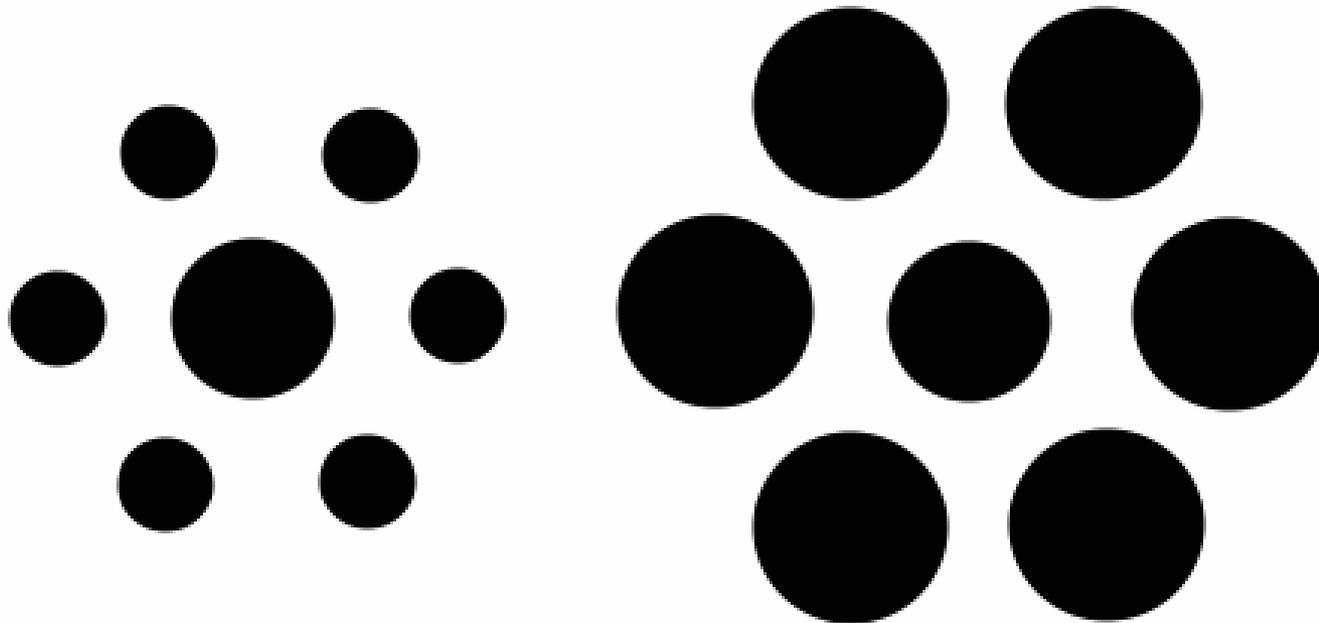


Wahrnehmung

Was seht ihr?



Welcher Innenkreis ist größer?



A U F G A B E

Workshop „Gesellen – Stark in Ausbildung!“



Handwerkskammer
Lübeck

Fortbildungszentrum Lübeck

Gesagt heißt nicht verstanden ...

Ein Chef stellt in diesem Jahr keinen neuen Auszubildenden ein und entlässt zwei seiner Gesellen.

Die Mitarbeiter rufen eine Mitarbeiterversammlung ein. Sie diskutieren darüber, wie sie in Zukunft ihre Arbeit bewältigen sollen.



5 MIN. PAUSE

Nächstes Thema: Konflikte

Foto: pexels.com

Konfliktarten und deren Entstehung

Es gibt viele unterschiedliche Arten von Konflikten

- Zielkonflikte
- Rollenkonflikte
- Generationenkonflikt
- Beziehungskonflikt



Quelle: stock.adobe.com

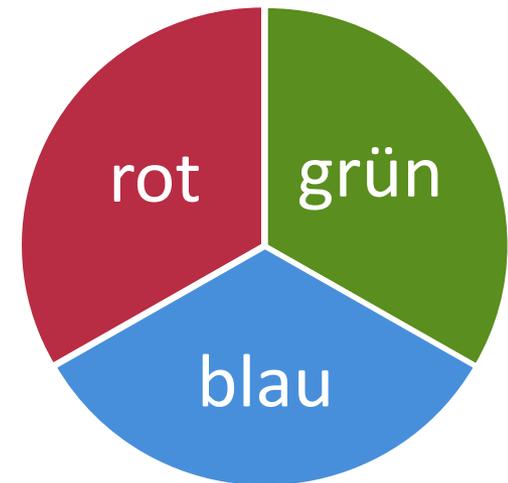
BIOSTRUKTUR ANALYSE

Sich selber und den gegenüber verstehen

Um sich selber besser verstehen zu können und möglicherweise gleich auf den ersten Blick erkennen zu können, wie mein Gegenüber “tickt”, gibt es die **Biostrukturanalyse**.

Hierbei wurde herausgestellt, dass die **drei Gehirnbereiche** **Großhirn (blau)**, **Zwischenhirn (rot)** und **Stammhirn (grün)** unterschiedlich stark ausgeprägt sind.

Dieser **Mix aus den unterschiedlichen Stärken** ergibt die Persönlichkeitsstruktur eines jeden Menschen.



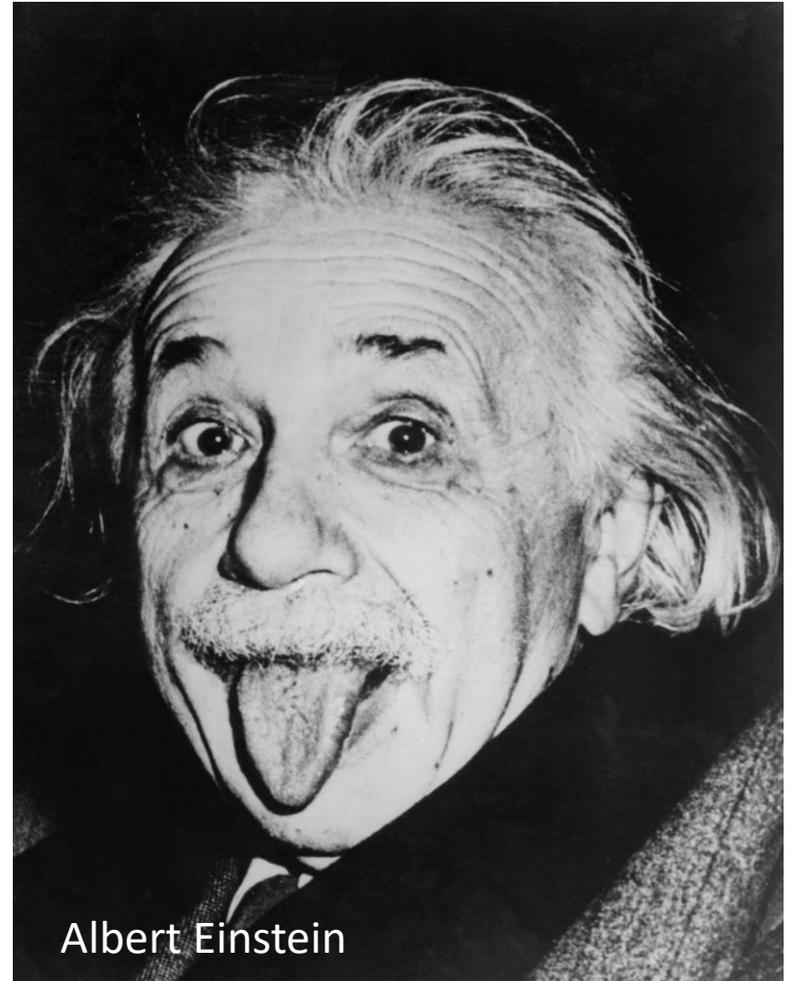
DER BLAUE BEREICH

Großhirn



Der gewissenhafte Typ!

- Zahlen – Daten – Fakten
- rationales, systematisches Denken
- planendes, vorausschauendes Handeln
- zuverlässig, gewissenhaft und genau
- handeln lieber alleine oder in kleinen, vertrauten Gruppen
- Problemlöser und Perfektionist



DER BLAUE BEREICH

Großhirn



Der gewissenhafte Typ!

Das mag ein Blau-Typ **nicht:**

- Zeitdruck
- unstrukturierte Vorgaben
- spontane Aktionen
- „Das geht nicht...“

DER BLAUE BEREICH

Großhirn



Der gewissenhafte Typ!

Das mag ein Blau-Typ **nicht**:

- Zeitdruck
- unstrukturierte Vorgaben
- spontane Aktionen
- „Das geht nicht...“

So **begegnet** ihr dem Blau-Typ:

- Sachlichkeit
- Abstand
- Zeit geben
- Sicherheit
- klare Sprache
- Ehrlichkeit
- Zuverlässigkeit
- mit Konzentration auf das Wesentliche

DER ROTE BEREICH

Zwischenhirn



Der präzente Typ!

- steht gerne im Mittelpunkt
- Ausrichtung auf Erfolg
- übernimmt gerne Verantwortung
- impulsives, dynamisches Verhalten
- trifft schnell und gerne Entscheidungen
- arbeitet unabhängig und selbstständig



DER ROTE BEREICH

Zwischenhirn



Der präzente Typ!

Das mag ein Rot-Typ **nicht**:

- Kritik
- Begrenzung in den Aufgaben
- auf andere warten
- Teamabsprachen

So **begegnet** ihr dem Rot-Typ:

- aufmerksam
- bestimmtes auftreten
- lebhaft und leidenschaftlich
- starke Argumente
- herausfordernd
- mit einem Wettbewerb

DER GRÜNE BEREICH

Stammhirn



Der stetige Typ!

- Gewohnheit und Harmonie
- ist fürsorglich und achtsam
- es zählen Erfahrungen, Instinkte und Gefühle
- Offenheit und Gemütlichkeit
- mag gewohnte Abläufe



DER GRÜNE BEREICH

Stammhirn



Der stetige Typ!

Das mag ein Grün-Typ **nicht**:

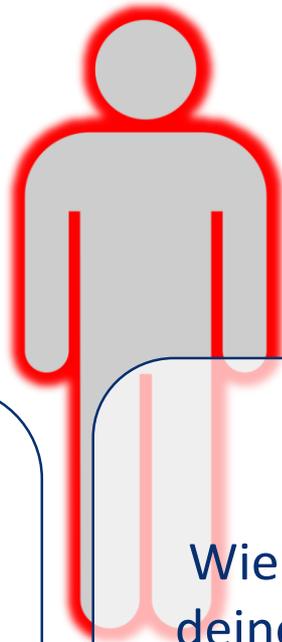
- Veränderungen
- trifft ungerne Entscheidungen
- Distanz haben und halten

So **begegnet** ihr dem Grün-Typ:

- freundlich
- lächelnd
- mit Nähe
- Ehrlichkeit
- mit echtem Interesse



Welches
Struktogramm
vermutest du bei dir
selbst?



Wie nehmen
deine Kolleg/-
innen dich wahr?



Welches
Struktogramm hat
dein
Auszubildender/deine
Auszubildende?

Konflikte im Ausbildungsalltag

Wie gehe ich damit um?

Jeder Typ geht anders mit Konflikten um und versucht entsprechend Lösungen zu finden.

- Wie gehe ich mit einem Azubi um, der ein **rot/grün/blau** Typ ist?
- Lasst uns Ideen sammeln, wie wir mit den unterschiedlichen Typen umgehen:

Konflikte im Ausbildungsalltag

Das brauchen die unterschiedlichen Typen:



Konflikte im Ausbildungsalltag

Das brauchen die unterschiedlichen Typen:



- Wettbewerbe einplanen
- Entscheidungen überlassen
- Führung von Azubiprojekten



- Routinen erarbeiten
- Teamarbeit ermöglichen
- Rückmeldungen geben

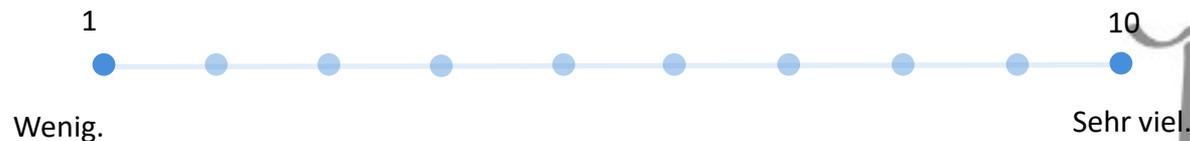


- genügend Zeit einplanen
- Erklärungen und Überblick über Arbeitsprozesse

Euer Feedback

Was hat euch gefallen?

- Was nehmt ihr aus dem Gesellenworkshop mit in den Betriebsalltag?
- Was möchtet ihr konkret verändern?
- Hat euch der Gesellenworkshop Spaß gemacht?



Quelle: stock.adobe.com

Bildquellen

Folie 47

- <https://www.tvspielfilm.de/news/filme/harry-potter-rausgeschnittene-filmzene-zeigt-wie-hermines-eltern-fast-gestorben-waeren,10172036,ApplicationArticle.html>
- <https://www.abendzeitung-muenchen.de/promis/diese-stars-spielten-schon-sherlock-holmes-art-553733>
- <https://www.spiegel.de/wissenschaft/bill-gates-im-spiegel-gespraech-ich-habe-das-coronavirus-nicht-erschaffen-a-b37f0211-15a2-4fa8-8452-e808b2b46adf>
- <https://www.galileo.tv/life/albert-einstein-das-jahrhundert-genie/>

Bildquellen

Folie 51

- https://www.spiegel.de/thema/angela_merkel/
- <https://www.dw.com/de/steve-jobs-da-ist-noch-eine-sache/a-35957573>
- <https://www.gala.de/stars/starportraets/serena-williams-20566914.html>
- <https://www.mainpost.de/ueberregional/bayern/bayern/soeder-umfrage-zufolge-beliebtester-politiker-in-deutschland-art-10929671>

Bildquellen

Folie 54

- <https://www.transfermarkt.de/david-beckham/profil/spieler/3139>
- <https://www.myself.de/aktuelles/mode/prinzessin-kate-trendfarbe-senfgelb/>
- <https://www.fr.de/kultur/tv-kino/jennifer-lawrence-in-bad-blood-als-elizabeth-holmes-zr-91165084.html>
- https://bigbangtheory.fandom.com/wiki/Rajesh_Koothrappali